

■ 1. Berliner Ideen- und Gründerwettbewerb 2003 TakeOff 03

Im März 2003 begann der LOK e.V. mit der Realisierung des 1. Berliner Ideen- und Gründerwettbewerbs (IGW) Enterprise TakeOff 03 für junge Arbeitslose, Schüler/innen und Auszubildende. Wettbewerbsschirmherren waren: Bundesminister Wolfgang Clement, Senator Harald Wolf und Vorsitzender Wall AG Hans Wall.

Die Auftaktveranstaltung am 1. Juli 2003 im Rathaus Schöneberg markierte den offiziellen Startschuss für den Wettbewerb.

An der Auftaktveranstaltung nahmen ca. 150 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden, Schulen u.a.m. sowie die Vertreter der drei Schirmherren. Parlamentarischer Staatssekretär Rezzo Schlauch, Abteilungsleiter SenWiArbFrau Kauert sowie Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Wall AG Beate Stoffers teil. Der Direktor der Bundesdruckerei GmbH Klaus-Dieter Langen erläuterte stellvertretend für die Sponsoren Gründe, warum Unternehmen solche Initiativen fördern sollten.



Rezzo Schlauch bei der Auftaktveranstaltung



Die Initiatoren: Maria Kiczka-Halit und Norbert Kunz

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der EU Gemeinschaftsinitiative EQUAL. Am Sonntag, 30. November, war Abgabeschluss. Insgesamt bewarben sich 156 junge Erwachsene mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren um ein Preisgeld in den Kategorien:

- Schüler- und Juniorfirmen (Ideen von Teilnehmern unter 18 Jahre),
- Ideenwettbewerb (Ideen von Teilnehmern über 18 Jahre),
- Gründerwettbewerb (Geschäftskonzept von Teilnehmern über 18 Jahre).

Der Anteil der Frauen betrug 47 Prozent und der Anteil von Menschen ohne deutsche Staatsbürgerschaft 4 Prozent. Die Wettbewerbsbeiträge wurden von Dezember bis Februar von einer unabhängigen Jury auf der Grundlage eines formalisierten Kriterienkatalogs bewertet.

Zur Jury gehörten diesmal:

- Blume, Thomas
Förderverein für arbeitslose Jugendliche fvaj e.V.
- Debert, Ronny
Investitionsbank Berlin
- Ernst, Sabine
Investitionsbank Berlin
- Fenner, Christian
NovaMatrix Produktion

- Freudenthal, Sylke
Veolia Stiftung
- Georgi, Thomasch
jobteam (Gangway e.V.)
- Kotulla, Reiner
Arbeit & Bildung e.V.
- Meenken-Brinker, Sigrid
Jobbörse
- Mutscheller, Eberhard
Unternehmensberatung mpr
- Sauerwein-Lehr, Manfred
Dorband Finanz GmbH
- Schmalwasser, Sabine
Berliner Volksbank eG
- Schröder, Ute
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung DKJS
- Schulze, Thomas
JugendFreizeitKart JFK
- Smentek, Sabine
SMENTEK büro für managementberatung + moderation
- Syrowatka, Ralph
BBJ Servis gGmbH
- Zeger, Hans-Günter
Berliner Volksbank eG

Nach Abschluss der Bewertung fand am 26.02.2004, im Tagungszentrum der Katholischen Akademie die Preisverleihung statt.

An der Feier nahmen die Schirmherren Senator Harald Wolf, Dr. Matthias Wittstock (für Bundesminister Clement) und Vorsitzender der Wall AG Hans Wall und mehr als 350 Personen teil.

Die professionelle Moderation der Veranstaltung, übernahmen die tv-agenten Helga Lensch und Thorsten Rheinke.

Unter den Gästen waren neben Bewerber/innen und ihren Freunden, den Wettbewerbsförderern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, Schulen, Jugendorganisationen, Agenturen für Arbeit u.a. auch Teilnehmer der bundesweiten Fachtagung „**Innovative Konzepte der Existenzgründerförderung**“, die Enterprise Berlin mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen und dem EQUAL-Gründernetzwerk für den Verbund Enterprise organisiert hat.

Vor der Preisverleihung fand die Vernissage der Enterprise-Fotoausstellung „**Blickwechsel - Mut macht flügge**“, statt.

Die Ausstellung porträtiert künstlerisch junge Gründer/innen aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, deren Existenzgründung vom Verbund Enterprise unterstützt wurde.

Die Ausstellung wird nach ihrem Standort im Europa-Center in anderen Bundesländern mit Enterprise-Referenzzentren zu sehen sein.

Nachfolgende Übersicht gibt Ihnen einen Überblick über Preisträger/innen, Ideen- und Konzepte.

Kategorie Gründerwettbewerb

- **1. Preis** dotiert mit € 5.400
Geschäftsidee: Musikproduktion in Kreuzberg
- **2. Preis** dotiert mit € 4.300
Geschäftsidee: Eventhunger, Agentur für Eventsteuerung
- **3. Preis** dotiert mit € 3.400
Geschäftsidee: Schattenwerbung, neue Art der Aussenwerbung

- **3. Preis** dotiert mit € 3.400
Geschäftsidee: The natural hair world, Friseurbetrieb und Großhandel
- **4. Preis** dotiert mit € 2.700
Geschäftsidee: Kosei-Ganzheitliches Gestaltungsbüro, Grafik- und Webdesign für medizinische und heilpraktische Berufe

Kategorie Ideenwettbewerb

- **1. Preis** dotiert mit € 2.800
Geschäftsidee: Cheapelearning GbR, Verkauf gebrauchter Schulbücher über das Internet
- **2. Preis** dotiert mit € 2.300
Geschäftsidee: Touch the World, Spezialreiseveranstalter für Forschungsreisen

- **2. Preis** dotiert mit € 2.300
Geschäftsidee: Integrative Begegnungsstätte für Kinder im ländlichen Raum
- **3. Preis** dotiert mit € 1.700
Geschäftsidee: Willkommen im Paradies, Einzelhandel für Mode, Möbel, Kunst

Kategorie Schüler- und Juniorfirmen

- **1. Preis** dotiert mit € 2.800
Geschäftsidee: Schüleraktiengesellschaft Aquamarin, Anbieter verschiedener Dienstleistungen und Produkte

- **2. Preis** dotiert mit € 2.300
Geschäftsidee: Vermarktung von handgefertigten Stehpulten (Unikate)

Fazit des Wettbewerbs:

Im Zeitraum von 1. Juli bis 30. November haben sich mehr als 2.000 junge Erwachsene über den Wettbewerb per Email, durch das Telefon informiert. Cirka 600 Interessenten informierten sich im persönlichen Gespräch über die

Wettbewerbsbedingungen und Voraussetzungen. Von ihnen nahmen etwa 100 das Angebot an, sich bei Erstellung des Geschäftskonzepts von Enterprise beraten zu lassen.

Obwohl nicht bekannt, wie viele junge Erwachsene die Werbung zum Wettbewerb erreichte, sind die genannten Zahlen ein Indiz dafür, dass das Ziel erreicht wurde, junge Erwachsene zu sensibilisieren, über Selbständigkeit als eine berufliche Alternative nachzudenken.

Obwohl nur eine sehr eingeschränkte Zielgruppe am Wettbewerb teilnehmen konnte und ein höheres Engagement einiger Agenturen für Arbeit und Bezirksämter bei der Informationsverbreitung hilfreich gewesen wäre, konnten 156 junge Menschen motiviert werden, ihre Ideen zu formulieren oder in Pläne zu gießen.

Die vielfältige Unterstützung des Wettbewerbs von Akteuren aus Politik, Landes- und Bezirksverwaltung, Wirtschaft, Stiftungen, Schulen, Jugendorganisationen u.a.m., die auch durch das Sponsoring und das hohe Interesse an der Preisverleihung dokumentiert wurde, hat dazu beitragen, die lokale Verantwortungsgemeinschaft zu stärken. Im Ergebnis sind viele Akteure bereit, im ehrenamtlichen Engagement, z.B. als Pate oder Mentor, die Arbeit des Verbundes Enterprise bei der Förderung von Existenzgründungen benachteiligter junger Erwachsener zu unterstützen.

Aus den skizzierten Gründen wird der 1. Berliner Ideen- und Gründerwettbewerb Enterprise TakeOff 03 für junge Arbeitslose, Schüler/innen und Auszubildende als Erfolg bewertet.

Sponsoren

- [Berliner Volksbank eG](#)
- (IVG) Wert-Konzept
- Wohnungsbaugesellschaft Friedrichshain
- Investitionsbank Berlin
- GSW Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mbH
- Georgi, Thomasch - jobteam (Gangway e.V.)
- Bundesdruckerei GmbH
- Meenken-Brinker, Sigrid - Jobbörse
- Galeria Kaufhof am Ostbahnhof
- Epigenomics AG
- Upstalsboom Hotel Friedrichshain